

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
Abteilung Kommunikation/ Fundraising
Stiftstraße 2
64367 Mühlthal

Presseinformation

08.02.2013

Annette Braun
Abteilungsleitung
Telefon (06151) 149-2590
Fax (06151) 149-5918
E-Mail Annette.Braun@nrd-online.de
www.nrd-online.de

Zypries begrüßt regionale Angebote der NRD

Teilhabe von Menschen mit Behinderung gelingt im Kontakt mit Nachbarn

Mühlthal und Seeheim, 06.02.: „Menschen mit Behinderung wollen möglichst normal und eigenständig leben wie jeder andere auch“, sagte Hans Christoph Maurer, Vorstand der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD). „Daher bietet die NRD mittlerweile an 33 Standorten in 17 Kommunen Südhessens und Rheinland-Pfalz Wohnangebote in familiären Kleingruppen an. In den nächsten drei Jahren kommen mindestens zehn Standorte dazu.“ Diese Entwicklung stelle eine wichtige Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung dar. Daher wandle sich die NRD von einer Großenrichtung zu einem regionalen Dienstleister, der stationäre und ambulante Angebote bereithält für junge und alte Menschen mit und ohne Behinderung, so Maurer.

Brigitte Zypries, Bundestagsabgeordnete für Darmstadt-Dieburg und frühere Bundesjustizministerin sagte: „Die NRD hat den Trend der Zeit erkannt und handelt danach. Für die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderung ist der Kontakt mit direkten Nachbarn nötig. Das ist in einer Großenrichtung so nicht möglich.“ Zypries informierte sich während eines Besuchs über die Entwicklung der NRD. Außerdem besuchte sie den NRD-Wohnverbund Seeheim und sprach mit deren Bewohnern und Leitung.

Barrierefreies Quartier entsteht in Mühlthal

Die Politikerin zeigte sich erfreut, dass in ihrem Wahlkreis ein integratives, barrierefreies Quartier entsteht, das deutschlandweit Vorbildcharakter hat:

Die NRD entwickelt zusammen mit der Gemeinde Mühlthal auf dem Kerngelände der NRD ein Quartier mit Angeboten zum Leben, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit und ohne Behinderung sowie aller Altersstufen. So wurde eine Freifläche geschaffen, die zum zentralen Friednerplatz wird. Daran grenzen schon jetzt ein Physiotherapiezentrum sowie die Seniorenpflegeeinrichtung der NRD, die im Sommer eröffnet. Barrierearme Wohnungen und Geschäfte folgen. Zypries, die sich schon früher für das Projekt soziale Stadt eingesetzt hat, begrüßte diese Quartiersentwicklung.

Ärztliche Versorgung von behinderten Menschen verbessern

„Es gibt noch zu viele Barrieren, als dass man von Inklusion von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft sprechen kann“, so Maurer. Dazu gehöre auch die ambulante ärztliche Versorgung von Menschen mit Behinderung. Viele Arztpraxen seien nicht barrierefrei. Außerdem hätten viele Ärzte und ihre Mitarbeitenden wenig Erfahrung im Umgang und den Besonderheiten von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Der Aufwand für Diagnose und Therapie sei bei diesen Menschen besonders hoch – vor allem, wenn sie nicht sprechen könnten. Das berücksichtige das derzeitige Abrechnungssystem für Ärzte aber nicht, kritisierte Maurer. Er appellierte an Zypries, sich für die Realisierung dieses Punktes im SPD-Programm zur UN-Behindertenrechtskonvention einzusetzen. Zypries sagte zu, entsprechende Gespräche in Berlin aufzunehmen.

Integration verläuft in kleinen Schritten

„Ich fühle mich hier viel wohler als in der großen Einrichtung. Die Atmosphäre ist schöner und ich kann mehr im Haushalt helfen und einkaufen gehen“, sagte Hilde S., Bewohnerin der NRD-

Wohngemeinschaft Seeheim. Sie zog vor über drei Jahren vom Kerngelände in Nieder-Ramstadt in die kleine Wohngemeinschaft.

„Integration läuft in kleinen Schritten ab“, sagte Michael Soeder, Teamleiter. Er berichtete, dass ein Bewohner mittlerweile jeden Morgen alleine zur Bäckerei gehe, andere Bewohner Bekanntschaften auf der Straße schließen würden und die Gruppe schon zu den Stammgästen in der örtlichen Eisdiele gehöre. „Wir laden Nachbarn ein, uns zu besuchen, und freuen uns über Anfragen von Ehrenamtlichen, die mit den Bewohnern lesen oder basteln möchten“, sagte Soeder.